

## Edith Brandes an Arthur Schnitzler, 26. 6. 1901

Mittwoch, 26-6-1901

Verehrter Herr Schnitzler!

Ich kenne Sie ein wenig durch die Freundschaft die mein Vater für Sie hegt; ich habe ausserdem alle Ihre Schriften gelesen. Recht sehr würden Sie mich verpflichten, wollten Sie mir für mein Album, worin eine Menge grosser Männer geschrieben haben ein Paar Zeilen senden.

Ihre grosse Bewunderin

Edith Brandes

Havnegade 55. Kopenhagen.

© CUL, Schnitzler, B 17.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 373 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »26«

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2595.

maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 373 Zeichen

Schreibmaschine

📖 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 89.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Edith Philipp

Orte: Havnegade, Kopenhagen, Wien